



Wohnen und arbeiten mit Naturstein

Küche, Bad und WC sind die Bereiche, in denen die Hygiene eine besonders wichtige Rolle spielt. In diesen Räumen entsteht besonders viel Feuchtigkeit und Wärme, die Basis für die Entstehung und Verbreitung von Keimen. Deshalb müssen die Oberflächen, egal ob Böden, Wandverkleidungen oder Arbeitsflächen, möglichst leicht und gründlich gereinigt werden können.

Naturstein im Bad

Naturstein eignet sich für diese Wohnbereiche ideal, denn er ist hygienisch und äußerst pflegeleicht. Anders als PVC- oder Linolbeläge entwickelt Naturstein keine schädlichen Dämpfe, bei einfacher Reinigung gibt es im Unterschied zu Teppichböden keine Staubbildung oder elektrostatische Aufladungen. Dabei kann Naturstein im Bad für Waschtische, Becken, Abdeckungen, Möbelteile, Boden- und

Wandverkleidungen verwendet werden.

Das im Bild rechts unten gezeigte Badezimmer etwa wurde mit großen grau-weißen Platten des luxuriösen „Statuario Top“ Marmors mit unverkennbaren Mustern ausgestattet. Die glänzend polierten Platten wurden gespiegelt und millimetergenau aufeinander abgestimmt verlegt, sodass der Raum aus harmonischen und ineinander verlaufenden Mustern besteht. Der weiße Marmor ist die perfekte

Ergänzung zu den weiten Fenstern mit Blick ins Grüne sowie den weichen Holzfarben der geräumigen Saunalandschaft.

Naturstein in der Küche

Aber auch in der Küche eignet sich der Naturstein aufgrund seiner hygienischen Eigenschaften ideal als Belag für Tische, Arbeitsplatten, Böden und Rückwände. Die Küche ist längst nicht mehr nur Zubereitungsraum für Speisen, sondern ist zu



© Schreiber & Partner Natursteine

Beläge und Verkleidungen aus Naturstein eignen sich für den Küchenbereich in der Gastronomie mit seinen besonderen Hygieneanforderungen: Schauküche Hotel Bristol Wien. Architektur: Edelmüller. Naturstein: Nero Assoluto. Natursteinarbeiten: Schreiber & Partner.



© Gersthofer

Haus Hinterbrühl. Boden: Grigio Armani gebürstet. Wände: Kalkstein hell beige gebürstet. Natursteinarbeiten: Steinbaumeister Gersthofer.



© Gebhard Sengmüller

Naturstein kann im Bad für Waschtische, Becken, Abdeckungen, Möbelteile, Boden- und Wandverkleidungen verwendet werden, wie in diesem Haus in NÖ: brasilianischer Granit „Sensation“. Natursteinarbeiten: Breitwieser.

einem zentralen und integralen Wohnbereich geworden. Deshalb sollten hochwertige Materialien dort nicht nur aus hygienischen, sondern auch aus ästhetischen Erwägungen eingesetzt werden.

Vor allem aber trifft das in der Gastronomie zu, wo die Küche intensiv genutzt wird und die Hygieneanforderungen besonders hoch sind. Granit eignet sich aufgrund seiner Härte und Widerstandsfähigkeit bis zu einer Temperatur von 600 Grad am besten, wie etwa das Beispiel des Frühstücksraums im Wiener Hotel Bristol zeigt. Die vom Wiener Architekturbüro Edelmüller gestaltete Schauküche ist geprägt von anthrazitfarbenem Naturstein. Für den Boden der Schauküche wurde der Granit Nero Assoluto mit polierter Oberfläche (im Gastbereich) und mit beflammter Oberfläche (in der Küche) verarbeitet. Bei Boden und Wänden wurden Plattengrößen bis zum Format 150 x 140 Zentimeter versetzt. •

Hygiene im Bad mit grau-weißen Marmorplatten „Statuario Top“ in großen Platten für Wand und Boden. Natursteinarbeiten: Breitwieser.



© Gebhard Sengmüller